

505727-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser) –
Fertigungsstrecke für Aluminium-Polymer-Zellen
OJ S 139/2026 22/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Bergakademie Freiberg

E-Mail: ausschreibung@zuv.tu-freiberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fertigungsstrecke für Aluminium-Polymer-Zellen

Beschreibung: Fertigungsstrecke für Aluminium-Polymer-Zellen

Kennung des Verfahrens: 019f3757-2959-433d-91ec-f94fe1ee9878

Interne Kennung: 032-2026L

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer
Gläser)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung Winklerstraße 5

Stadt: Freiberg

Postleitzahl: 09599

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: RL 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen
der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten
Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Betrug: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Korruption: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: §21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, §19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes vom 16.07.2021 (BGBl.I S. 2959). Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fertigungsstrecke für Aluminium-Polymer-Zellen

Beschreibung: Zur Fertigung von Aluminium-Polymer-Batterien wird eine Fertigungsstrecke zur Assemblierung von Pouchzellen unter Argon-Atmosphäre benötigt.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung Winklerstraße 5

Stadt: Freiberg

Postleitzahl: 09599

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren (Anlage 3)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung (Anlage 3); Erklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Sanktionen gegen Russland) (Anlage 4)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer entsprechenden gültigen Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung in Form einer Bestätigung durch die Versicherung.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die durchschnittliche Beschäftigungszahl der letzten 3 Geschäftsjahre ggfls. gegliedert nach Berufsgruppen und Jahr (Anlage 3)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister bzw. in die Handwerksrolle (oder gleichwertigen Nachweis) aus dem jeweiligen Mitgliedstaat, nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Angebotsfristendes

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister bzw. in die Handwerksrolle (oder gleichwertigen Nachweis) aus dem jeweiligen Mitgliedstaat, nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Angebotsfristendes

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert werden min. 2 abgeschlossene, gleichwertige, vergleichbare Leistungen, die in den letzten 6 Geschäftsjahren in Betrieb genommen wurden. Gültige Referenzprojekte sind Assemblierungsanlagen für Festkörperbatterien im Pouchzellenformat in einer Gloveboxlösung. Sie sollen mindestens die Vereinzelung, den Stapelprozess, die Kontaktierung und das Siegeln umfassen. (Anlage 3); Die Referenzen dienen dem Nachweis der Eignung des Bieters und sind zwingend zu erfüllen. Kann der Bieter die Referenzen entsprechend der o.g. Anforderungen nicht erbringen, wird das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis 30%

Beschreibung: $\text{Preispunktzahl} = \text{Gewichtung Preis} * (\text{niedrigster Angebotspreis} / \text{Angebotspreis})$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung 70%

Beschreibung: Ausschlusskriterien: 2 × Glovebox beidseitig bedienbar mit je 8 Handschuhen; vollautomatische Argon-Gasreinigung mit aktiver Abreicherung von O₂ und H₂O auf Gleichgewichtswerte < 1 ppm; 2 × Bandstahlschnitt inkl. Gestell, pneumatischer Antrieb; Stapeleinheit zum präzisen und blasenarmen Übereinanderlegen der Elektroden zu einer Zelle; Ultraschallschweißtechnik 20 kHz / 4 kW; Siegeln mit Gestell, pneumatischer Antrieb; Siegeln unter Vakuum und unter Umgebungsbedingungen; Maximale zur Verfügung stehende Fläche zur Aufstellung der Anlage: 7,0 m × 2,7 m (B × T); Maximale Bodenlast: 20 kN/m²; Zur Verfügung stehende Medien: Kühlwasser, Abluft, Druckluft, Argon, Stickstoff, Argon /Wasserstoff 5 %; Liefertermin & Lieferung frei Verwendungsstelle; Werksabnahme im Werk des Anbieters: Demonstration aller geforderten Prozessschritte anhand von Testmaterialien an Luft; Endabnahme Teil 1 an der TU Bergakademie Freiberg: Demonstration aller geforderten Prozessschritte anhand der realen Anoden und Kathoden unter Argon ; Endabnahme Teil 2: Fertigung von 3 Zellen nach Spezifikation am Aufstellort an der TU Bergakademie Freiberg; Einweisung vor Ort in Bedienung und Handhabung; Nutzertraining für ca. 3 Personen; 24 Monate Gewährleistung Bewertungskriterien Glovebox-Verbund aus 2 doppelseitigen Boxen mit je 8 Handschuhen: Länge jeder Box innen: min. 2000 mm; Tiefe jeder Box innen: min. 1200 mm; Höhe jeder Box innen: min. 900 mm; 4 × Sichtscheiben kratzfest; Beleuchtung Vorderseite und Rückseite für manuelles Arbeiten; 2 × Schnellverschluss-Scheibenrahmen; 8 × Handschuhstutzen rund inkl. Handschuhe (Rückseite); 8 × Handschuhstutzen oval inkl. Handschuhe (Vorderseite); 8 × Handschuh-Innenverschlussdeckel (Rückseite); 2 × Überdruck-Sicherheitsventil 12,5 mbar; Vakuumschleuse Ø 390 × 600 mm T-Form zur Verbindung der zwei Gloveboxen inkl. Tablett; Vakuumschleuse Ø 150 × 400 mm an linker Seitenwand der rechten Glovebox inkl. Auszug-Tablett; Vakuumofen mit mind. 150 °C mit Ø 150 × 400 mm an linker Seitenwand der linken Glovebox inkl. Temperaturregler; stabile, beidseitig ausziehbare Tablett in allen Schleusen; ölfreie und chemiefeste Vakuumpumpe, z. B. Scroll-Pumpe mit min. 12 m³/h Saugleistung; Doppelseitiger Boxkörper aus korrosionsbeständigem Edelstahl mit leicht zu reinigender Oberfläche, Werkstoffgüte 1.4301 (SUS304) mit gebürsteter Oberfläche; System-Leckrate <0,05 Vol.%/h (Klasse 1 gemäß ISO 10648-2); Hängeregal an Boxdecke Gasreinigung: 2-Filter-Reinigungssystem; Umwälzgebläse max. 88 m³/h, frequenzgeregelt, vibrationsgedämpft, ohne aktive Wärmeeintragung; Systembedienung über Touchpanel (Farbdisplay, Displaygröße mindestens 7"); System-Arbeitsdruck von Unterdruckbetrieb bis Überdruckbetrieb einstellbar, Druckbereich wählbar von –15 mbar bis +15 mbar; automatische Druckregelung der Glovebox; Regeneration des Filters mit automatischer Ablaufsteuerung; Fußpedal zur Regulierung des Boxinnendruck; ölfreie und chemiefeste Vakuumpumpe, z. B. Scroll-Pumpe mit min. 12 m³/h Saugleistung; 2-Box-Verrohrung zum gleichzeitigen oder alternativen Umwälzen der zwei Gloveboxen; Verrohrung an der Boxdecke, um einen diagonalen Gasfluss durch die Box zu ermöglichen; Abluftzusammenführung aller Gasausgänge zu einem einzigen Abluftausgang; O₂-Sensor mit elektrochemischer Messzelle für den Bereich 0...1000 ppm; H₂O-Sensor für den Bereich 0...500 ppm; Boxspüleinrichtung min. 200 l/min; aktive Kühlung der Arbeitsatmosphäre z. B. durch Wärmetauscher 800 W; Regenerierbarer Lösemittelfilter mit Molekularsieb-Absorber und einer Beladung von min. 8 kg; Aufzeichnung mit Trendanzeige von Druck, O₂- und H₂O-Werten; Gasverbrauchsmessung; Lecktest O₂-Anstiegsmethode; Datenschnittstelle; Prozessmanagement für das Gesamtsystem und Integration der Glovebox sowie aller Komponenten in ein Gesamtsystem; Elektrodenzuschnitt (Konfektionieren): Werkzeug für Anode gemäß Abb. 2; Werkzeug für Kathode gemäß Abb. 2; 2 × Positionierung der Elektrode anhand der Beschichtungskante für den Bandstahlschnitt; 2 × permanente Fixierung der geschnittenen Elektroden nach dem Bandstahlschnitt bis zum Stapeln; Steuerung über Touchpanel; Single-Sheet-Stacker für Festelektrolyt-Zellen: optische Ausrichtung inkl. Beleuchtung mittels Kamera; 2 × Magazin Anode gemäß Abb. 1; 2 × Magazin Kathode gemäß

Abb. 1; Möglichkeit die Zelle unter Unterdruck zu fügen; 2 × Zellstapelträger; 2 × Fixierung der Elektroden zum Entfernen der Folie vor dem Fügen; Individuelle Greifer für Anode/Kathode zur Vermeidung von Querkontamination; Genauigkeit innerhalb eines Kompartiment Anode zu Kathode: max. Abweichung von Sollposition $\pm 0,3$ mm; Stapelgenauigkeit innerhalb des Ablagemagazin: max. Abweichung von Sollposition ± 1 mm; Realisierung Stapelreihenfolge gemäß Abb. 3; Steuerung über Touchpanel Ultraschallschweißen der Stromableiter: Produktaufnahme mit Positionen für Ableiterschweißen von Anode und Kathode gemäß Abb. 4; Positionsgenauigkeit des Werkstückträgers: $\pm 0,5$ mm; Werkzeugsatz: 10×3 mm²; Parametereinstellung und Parameterspeicherung über Touchpanel Siegeln: Produktaufnahme zur Positionierung des Zellstapels gemäß Abb. 4; Werkzeug für Wärmesiegeln mit Kontur für die Ableiterseite; Siegeltemperatur: 50 – 210 °C; Genauigkeit: ± 3 °C; separat regelbar für Siegelbacken oben und unten; Siegellänge: 200 mm; Siegelbreite: $(6 \pm 0,1)$ mm; Siegelkraft: 0,1 – 1 MPa; Siegeldauer: 0,1 – 10 s; Steuerung über Touchpanel Vakuum-Siegeln: Impulssiegeln (Siegelbacken nicht konturiert); Produktaufnahme zur Positionierung des Zellstapels im Vakuum gemäß Abb. 4; Kammerdruck: einstellbar 1 mbar bis Umgebungsdruck; Saugleistung Pumpe: 12 m³/h; Siegeltemperatur: regelbar bis 210 °C; Aufheizzeit: max. 1 s; Siegellänge: 200 mm ; Siegelbreite: $(6 \pm 0,1)$ mm; Siegelkraft: 0,05 – 0,25 MPa; Siegeldauer: 0,5 – 5 s; Einstellung Siegelparameter über Touchpanel; Start-Taster direkt am Gerät; Service: Reaktionszeiten und Servicezeiten
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019f3757-2959-433d-91ec-f94fe1ee9878/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019f3757-2959-433d-91ec-f94fe1ee9878/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: Eine elektronische Angebotsabgabe unter der oben angegebenen Internetadresse ist zwingend.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Anzahlungen sind nur möglich, insoweit diese branchenüblich sind und der Auftragnehmer eine gültige Bürgschaft eines in der Europäischen Union zugelassenen und vom Auftraggeber akzeptierten Kreditinstitutes vorlegt. Die Bürgschaftserklärung muss unbefristet, schriftlich und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage nach § 771 BGB, der Anfechtbarkeit nach § 770 Abs. 1 BGB sowie der Aufrechenbarkeit nach § 771 Abs. 2 BGB abgegeben werden. Anzahlungen werden zudem nur bis zu einer Höhe von insgesamt 30% des Auftragswertes geleistet.

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: max. 30% des Gesamtauftragswertes für die Anzahlung gegen eine unbefristete Anzahlungsbürgschaft; 2. Zahlung nach Lieferung aller Komponenten

(Voraussetzung: Abschluss eines Übereignungsvertrages oder einer

Vertragserfüllungsbürgschaft über die Summe der Anzahlung und den Zahlbetrag bei Lieferung.); Schlusszahlung (nach Montage und Endabnahme)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB). Der Nachprüfantrag ist gemäß §160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Technische Universität Bergakademie Freiberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Bergakademie Freiberg

Registrierungsnummer: DE141136178

Postanschrift: Akademiestraße 6

Stadt: Freiberg

Postleitzahl: 09599

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@zuv.tu-freiberg.de

Telefon: +49 3731 39 2748

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Postfach 10 13 64

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49341 977 - 3800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

019f3758-f9b9-484d-860d-8dfd5dc1a8aa-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Anpassung der geforderten Referenzen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019f8487-8245-44bf-ba62-79d727680f88 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 14:08:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 505727-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/07/2026